

MEHR ERFOLG DURCH ARBEITSPLATZEVALUIERUNG

Warum ist Arbeitsplatzevaluierung für Ihr Unternehmen wichtig?

Kennen Sie als Unternehmer/-in die Gründe,

- ☆ ...welche die Motivation der Mitarbeiter/-innen senkt, eine hohe Anzahl an Krankenstandtagen verursacht und letztendlich deren Kündigung auslöst?
- ☆ ...warum der vor einiger Zeit eingestellte Mitarbeiter voller Elan nur noch Dienst nach Vorschrift macht?
- ☆ ...warum das Klima zwischen zwei Abteilungen eisig ist und Fehler bis hin zu Mobbingvorwürfen bewirkt?
- ☆ ...warum sich die Mitarbeiter/-innen häufiger krank melden und es eine hohe Fluktuation gibt?

All das hat eine geringere Produktivität zur Folge und jeder Mitarbeiter/-innen-Wechsel verursacht zudem zusätzliche Kosten für Suche und Einarbeitung. Ganz abgesehen davon, dass immer viel Wissen aus dem Unternehmen hinausgetragen wird.

Es ist daher sinnvoll zu ermitteln und zu beurteilen, ob psychische Einflussfaktoren der Arbeitsbedingungen zu Beeinträchtigungen der Gesundheit und des Wohlbefindens bei Ihren Mitarbeiter/-innen führen können: Arbeitsplatzbedingte psychische Belastungen sind Einflüsse, die von außen auf den Menschen einwirken und geistige informationsverarbeitende und emotionale Vorgänge beeinträchtigen.

Was machen wir konkret?

Wir befragen Ihre Mitarbeiter/-innen mittels des für Ihr Unternehmen am besten geeigneten Verfahrens (z. B. mit EWOPCLASS®-Befragung oder Gruppenmoderation). Dabei sind Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation, Arbeitsumgebung, Organisationsklima sowie Aufgabenanforderungen und Tätigkeiten zu beurteilen. Wir bieten Ihnen bei Bedarf weitere Detailanalysen sowie Optimierung von Arbeitsabläufen mit psychologischen, technischen und betriebswirtschaftlichen Verfahren an.

Die Auswertung zeigt nun jene Bereiche auf, wo Handlungsbedarf besteht. In den von uns moderierten Arbeitsgruppen erarbeiten wir anschließend für diese Bereiche gemeinsam Lösungsvorschläge. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Umsetzung: Dabei arbeiten wir interdisziplinär mit Experten/-innen der verschiedensten Fachrichtungen zusammen, um Ihnen optimale Lösungen zu bieten.

Damit es gut weitergeht.



Abschließend erhalten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Dokumentation zur Vorlage beim Arbeitsinspektorat.

Genauer Ablauf eines Evaluierungsprozesses:

- ☆ Einsetzen einer Steuerungsgruppe und Einholen von Informationen
- ☆ Konzepterstellen inklusive der Auswahl des für Ihr Unternehmen geeignetsten Verfahrens
- ☆ Information an Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen
- ☆ Befragen aller Mitarbeiter/-innen und Ermitteln der Belastungen
- ☆ Auswerten der ermittelten Belastungen
- ☆ Erarbeiten von Maßnahmen unter repräsentativer Beteiligung der Mitarbeiter/-innen (Arbeitsgruppen)
- ☆ Dokumentation der Belastungen und Maßnahmen im Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument
- ☆ Umsetzung, Erfolgskontrolle und Re-Evaluierung

Wie profitieren Sie von der Arbeitsplatzevaluierung?

- ☆ Durch die Kombination von Arbeitspsychologie und systemischer Unternehmensberatung erhalten Sie kostengünstige und effiziente Lösungen für Ihre brennenden Themen.
- ☆ Zahlreiche aus der Evaluierung resultierende Maßnahmen können Sie ohne zusätzliche Kosten umsetzen und bringen bereits nach kurzer Zeit Kosteneinsparungen.
- ☆ Eine höhere Mitarbeiter/-innen-Zufriedenheit bewirkt eine höhere Produktivität und damit mehr Erfolg und ein gutes Unternehmensimage.
- ☆ Krankenstände und Fluktuation Ihrer Mitarbeiter/-innen gehen zurück und damit sparen Sie bares Geld.
- ☆ Ihr Unternehmen erfüllt die gesetzlichen Auflagen zum Arbeitnehmer/-innen-Schutzgesetz und ist damit vor Strafen des Arbeitsinspektorats gefeit.

Kontakt ifub GmbH:

Dr. Manuela Mätzener, Geschäftsführerin, Fisolengasse 9/37, 3390 Melk
Mobil: +43 676 95 84 116, E-Mail: manuela.maetzener@ifub.at, www.ifub.at

Durchführung durch Mag. Ulrike Amon-Glassl - ifub-Netzwerkpartner/-in für Betriebliches Gesundheitsmanagement und für die Evaluierung psychischer Belastungen

EWOPCLASS® – EUROPEAN WORKPLACE ASSESSMENT



EWOPCLASS® ist ein von Mag. Ulrike Amon-Glassl und Bakk. techn. Markus Glassl, CMC (Geschäftsführer der Individual Coaching GmbH) gemeinsam mit EUCUSA Processing GmbH entwickeltes Screening-Verfahren gemäß ÖNORM/DIN/EN/ISO 10075, das zur Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz verwendet wird. Dazu sind seit der Novellierung des Arbeitnehmer/-innen-schutzgesetzes 2013 alle Betriebe mit Mitarbeitern/-innen verpflichtet.

Das heißt, dass psychische Gefahren mit nach obiger Norm standardisierten und validierten Verfahren erhoben, bewertet, dokumentiert und beseitigt werden müssen.

Damit möchte der Gesetzgeber Folgendes erreichen:

- ☆ Schaffung von gesundheitsgerechten Arbeitsbedingungen
- ☆ Senkung der volkswirtschaftlichen Folgekosten von psychisch bedingten Krankheiten (z. B. Krankenstände und Berufsunfähigkeit)
- ☆ Beseitigung von Ursachen an der Quelle

Mehr dazu finden Sie im Merkblatt von Sozialministerium, Wirtschaftskammer, Arbeitsinspektorat und Industriellenvereinigung.

Damit es gut weitergeht.

A decorative graphic at the bottom of the page consisting of several overlapping, wavy bands in shades of blue, orange, and light purple, creating a sense of movement and flow.